

Muster-Leistungsbeschreibung

03003030

SR Floor 2200 - Rutschhemmender Einstreubelag für geneigte Flächen

Bezugsnachweis:

Remmers GmbH, Postfach 12 55, 49624 Löningen, www.remmers.com

Positionen

Wir weisen darauf hin, dass diese Muster-Leistungsbeschreibung einen Leitfaden in Form von Textbausteinen darstellt. Tatsächliche Objektdaten waren nicht bekannt und sind in dieser Muster-Leistungsbeschreibung nicht berücksichtigt worden.

Mit Verwendung der angeführten Textbausteine ist der Anwender / Planer verpflichtet, eine Prüfung der jeweiligen Gegebenheiten vor Ort durchzuführen, sowie anderweitige besondere Bestimmungen oder Vorschriften, bauaufsichtliche oder statische Gegebenheiten zu berücksichtigen.

Die Muster-Leistungsbeschreibung ist von dem Anwender / Planer nach der Untersuchung des Objektes / Bauzustandsanalyse an die tatsächlichen Objektgegebenheiten anzupassen.

Mit der Übermittlung dieser Muster-Leistungsbeschreibung ist keine Projektberatung verbunden.

Das aufzubringende Produktsystem ist durchgängig mit den vom Systemhersteller vorgesehenen Systemkomponenten auszuführen.

Der Ausführende hat bei der Verarbeitung der Produkte grundsätzlich die Ausführungsanweisungen und/oder Vorgaben der jeweiligen aktuellen technischen Merkblätter des Herstellers zu beachten.

Positionen		
1	Zur Untersuchung sind u.a. durchzuführen:	
	 a) visuell, auf Verschmutzungen, Absandungen Risse b) Abklopfen auf Hohlstellen und Gefügelockeru c) Messen der Druck- und Haftzugfestigkeiten d) Messen des Feuchtigkeitsgehaltes 	
	Zusätzliche Arbeiten, wie z. B. das Ausbessern v. Fehl- und Schadstellen, beschädigten Kanten, d. Verfüllen von Rissen im Untergrund oder das Arbeiten unter erschwerten Bedingungen (Hindernisse, Nachtarbeit etc.) sind vor Beginn der Arbeiten durch das ausführende Unternehm Ort zu beurteilen und ggfs. in das Angebot mit aufzunehmen.	das
	m²	
2	Untergrundvorbehandlung mit geeigneten Mitteln, vorzugsweise mittels Stahlkugelstrahlverfahren, zur Erzielung eines tragfähigen, sauberen und tragfähigen Untergrundes, frei von haftungsmindernden Schichten. Mittels Industriestaubsauger ist der Untergrund staubfrei herzustellen. Der Untergrund muss nach der Untergrundvorbehandlung zur Beschichtung geeignet sein.	
	m²	
3	Einschneiden und Aufweiten von Rissen entlang des Rissverlaufes mittels Trennscheibe in einer Schnitttiefe von mind. 2-3 cm. Mittels Industriestaubsauger ist der Rissverlauf staubfrei herzustellen.	
	m	

Positionen	
4	Einschneiden und Aufweiten bzw. Begrenzen von Rissenentlang des Rissverlaufes. Kraftschlüssige Rissverfüllung nach Herstellerrichtlinien einbringen. Untergrundfeuchte im Zementestrich bis 6% (CM)
	Verbrauch:
	ca. 1,1 kg/dm³ Remmers Epoxy CF 100 <6089>
	evtl. ca. 1,0 kg/m ² Remmers Quarz 03/08 DF <4406>
	m
5	Markieren von Fehl- und Hohlstellen und durch Einschneiden begrenzen. Anschließend alle zweifelhaft erscheindenden Teil bis zum tragfähigen Untergrund entfernen. Die Schadstellenränder sind senkrecht einzuschneiden. Mittels Industriestaubsauger ist der Untergrund staubfrei herzustllen. Die Entsorgung des anfallenden
	Bauschutts ist mit einzukalkulieren.
	m²

Positionen

In allen innenliegenden Kanten sind Dreieckskehlen (5 x 5 cm) einzubauen. Zunächst werden die Haftflächen mit Remmers Epoxy MT 100, einem transparenten, mechanisch hoch belastbaren, schnellreagierenden, untergrundtoleranten, zweikomponentigen Epoxydharz unter Zugabe von bis zu 3 % Remmers ADD TX Neu grundiert.

In die noch frische Grundierung wird ein Mörtel bestehend aus 1 Gewichtsteil Remmers Epoxy MT 100 und 8 Gewichsteilen Remmers SelectMix 0/10, einer Füllstoffmischung aus verschiendenen, naturbelassenen Füllstoffen, eingebracht und mittels geeigneter Kelle in der entsprechenden Form abgezogen und geglättet.

Verbrauch:

6

ca. 0,2 kg/lfd. m Remmers Epoxy MT 100 zum Grundieren

ca. 0,25 kg/lfd. m Remmers Epoxy MT 100

ca. 1,60 kg/lfd.m Remmers Selectmix 0/10

anteilmäßig - je nach Bedarf: Remmers ADD TX Neu <0949> (je nach Anwendung und Bindemittelbasis ca. 0,3 -3 M-% bezogen auf das Bindemittel)

_____ m² ______

Positionen	

*** Bedarfsposition ohne GP

7

In allen innenliegenden Kanten sind Dreieckskehlen (5 x 5 cm) einzubauen. Zunächst werden die Haftflächen mit Remmers Epoxy MT 100, einem transparenten, untergrundtoleranten, mechanisch hoch belastbaren, schnell reagierenden, zweikomponentigen Epoxydharz unter Zugabe von bis zu 3 % Remmers ADD TX Neu grundiert.

In die noch frische Grundierung wird ein Mörtel bestehend aus 1 Gewichtsteil Remmers Epoxy MT 100 und 10 Gewichtsteilen Remmers SelectMix 0/10,einer Füllstoffmischung aus verschiendenen, naturbelassenen Füllstoffen, eingebracht und mittels geeigneter Kelle in der entsprechenden Form abgezogen und geglättet.

Verbrauch:

ca. 0,2 kg/lfd. m Remmers Epoxy MT 100 <0936> zum Grundieren

mind. 0,25 kg/lfd. m Remmers Epoxy MT 100 <0936> anteilmäßig - je nach Bedarf: Remmers ADD TX Neu <0949> (je nach Anwendung und Bindemittelbasis ca. 0,3 - 3 M-% bezogen auf das Bindemittel)

ca. 2,0 kg/lfd. m Remmers Selectmix 0/10 <6750>

Verbrauch:

ca. 0,02 kg/m Remmers Unterwasserprimer <7450> mind. 100 ml/m Remmers Multisil NUW <7525> bei 1 cm² Fugenquerschnitt (Farbe nach Wahl des AG)

`		,	
	lfm		 nur EinhPreis

Positionen	
8	Grundieren der vorbereiteten, sauberen und saugfähigen Beton bzw. Estrichflächen bis zur Sättigung mit Epoxy MT 100, einem lösemittelfreien, transparenten, mechanisch belastbaren, niedrigviskosen,
	zweikomponentigen Epoxydharz. Das Material wird in geeigneter Weise, z. B. mit einem Gummischieber auf der Fläche verteilt und sofort im Anschluss mit einem Farbroller sorgfältig in den Untergrund eingearbeitet. Nach entsprechender Liegezeit (temperaturabhängig) wird die noch frische Schicht gezielt abgestreut mit Remmers Quarz 03/08. Nach Erhärten wird der nicht eingebundene Quarzsandüberschuss entfernt.
	Hinweis: Bei starkem Gefälle ist dem Grundiermaterial bis zu % ADD TX Neu zuzugeben.
	Verbrauch:
	Verbrauch: mind. 0,40 kg/m² Remmers Epoxy MT 100 <0936> evtl. anteilmäßig - je nach Bedarf: Remmers ADD TX Neu <0949> (je nach Anwendung und Bindemittelbasis ca. 0,3 - 3 M-% bezogen auf das Bindemittel) evtl. 0,5 - 1,0 kg/m² Quarzsand 03/08 <4406>
	m²

Positionen		
9	Beschichten der vorbereiteten Flächen in zwei Arbeitsgängen, nach klebfreiem Erhärten der vorangegangenen Schicht, mit Epoxy Primer PF, einem lösemittelfreien, mechanisch belastbaren, 2-komponentigen Epoxydharz unter Zugabe von bis zu 3 % ADD TX Neu Stellmittel (temperaturabhängig). Das Material wird in geeigneter Weise, z. B. Mit einem gezahnten Gummischieber oder Zahnkelle auf der Fläche verteilt und sofort im Anschluss mit einem Porosenroller gleichmäßig strukturiert. Nach entsprechender Liegezeit wird jede noch frische Schicht vollsatt abgestreut mit Quarzsandeinstreuung 0,3 bis 0,8 mm. Nach Erhärten wird der nichteingebundene Quarzsandüberschuss entfernt. Die zweite Schicht erfolgtnach klebfreiem Erhärten der vorangegangenen Schicht.	
	Hinweis: Bei hoher Frequentierung oder steilen Rampen sind gröbere Quarzsande oder Hartkorneinstreuungen zu verwenden!	
	Verbrauch:	
	Verbrauch: mind. 0,80 kg/m² Remmers Primer PF <1224> ca. 0,30 kg/m² Remmers Selectmix 01/03 <4405> evtl. anteilmäßig - je nach Bedarf: Remmers ADD TX Neu <0949> (je nach Anwendung und Bindemittelbasis ca. 0,3 - 3 M-% bezogen auf das Bindemittel)	
	m ²	
10	Nach entsprechender Liegezeit (temperaturabhängig) wird die noch frische Schicht vollsatt abgestreut mit Remmers Quarz 07/12 DF. Nach Erhärten wird der nicht eingebundene Überschuss mittels hartem Besen entfernt.	
	Verbrauch:	
	Verbrauch: ca. 3,0 kg/m² Remmers Quarz 07/12 DF <4407>	
	m²	

Positioner	n	
11	Beschichten der vorbereiteten Flächen in zwei Arbeitsgängen, nach klebfreiem Erhärten der vorangegangenen Schicht, mit Epoxy Primer PF, einem lösemittelfreien, mechanisch belastbaren, 2-komponentigen Epoxydharz unter Zugabe von bis zu 3 % ADD TX Neu Stellmittel (temperaturabhängig). Das Material wird in geeigneter Weise, z. B. Mit einem gezahnten Gummischieber oder Zahnkelle auf der Fläche verteilt und sofort im Anschluss mit einem Porosenroller gleichmäßig strukturiert. Nach entsprechender Liegezeit wird jede noch frische Schicht vollsatt abgestreut mit Quarzsandeinstreuung 0,3 bis 0,8 mm. Nach Erhärten wird der nichteingebundene Quarzsandüberschuss entfernt. Die zweite Schicht erfolgtnach klebfreiem Erhärten der vorangegangenen Schicht.	
	Hinweis: Bei hoher Frequentierung oder steilen Rampen sind gröbere Quarzsande oder Hartkorn- einstreuungen zu verwenden!	
	Verbrauch:	
	Verbrauch: mind. 0,80 kg/m² Remmers Primer PF <1224> ca. 0,30 kg/m² Remmers Selectmix 01/03 <4405> evtl. anteilmäßig - je nach Bedarf: Remmers ADD TX Neu <0949> (je nach Anwendung und Bindemittelbasis ca. 0,3 - 3 M-% bezogen auf das Bindemittel)	
	m²	
12	Nach entsprechender Liegezeit (temperaturabhängig) wird die noch frische Schicht vollsatt abgestreut mit Remmers Quarz 07/12 DF. Nach Erhärten wird der nicht eingebundene Überschuss mittels hartem Besen entfernt.	
	Verbrauch:	
	Verbrauch: ca. 3,0 kg/m² Remmers Quarz 07/12 DF <4407>	
	m²	

Positionen	
13	Versiegeln der abgestreuten Basisschicht mit Epoxy Color Top, einem lösemittelfreien,
	pigmentierten, chemisch widerstandsfähigen, zweikomponentigenEpoxydharz für mechanisch stark beanspruchte Flächen.
	Das Material wird in geeigneter Weise, z. B. mit einem Gummischieber stramm über die herausstehenden Quarzsandspitzen abgezogen und sofort im Anschluss mit einem Farbroller sorgfältig nachgerollt.
	Verbrauch:
	ca. 0,90-1,10kg/m² Remmers Epoxy Color Top <6190-6192> (in Abhängigkeit der Einstreuung)
	m²